

meinet dy drei crefte der sêle, di sullen ouch das kynt suchen
Zum êrsten sô sal in vornvnft suchen in rechter wôrheit. Zum
andern môle sô sal in wille suchen alsô alsô her-eyn oberstes
gut ist . . .

63^b—64^c. Herm. S. 47.

29. FEST. EPIPHANIAE. Cum ergo natus esset Jesus in
Bethlehem . . . Matth. II. 1.

Das êwngeliô spricht, dô das kyndelyn Jhesus wart ge-
born in der Juden lande in der stat zu Bethlehêm, dô quâmen
di drei konyge zu Jêrûsalêm. Das meint, wen das êwige wort
geborn wirt in deme wesen der sêle, sô kêren alle di oussern
crefte des menschen von oussern dyngen vnd haben vorbas
mê keine behegelîchkeit . . .

64^c—67^a. Herm. S. 49.

30. DOM. I. EPIPHANIAE. Cum factus esset Jesus annorum
duodecim . . . Luc. II. 42.

Nû sult ir merken, daz êwngeliô saget, wi das Maria
vnd Jôseph gyngen kegen Jêrûsalêm, und das sult ir geist-
lichen alsô vorstêen, das eyn itzlîcher fromer mensche sal gêen
in dy ober stat, das ist in das hymelische Jêrûsalêm mit leib
vñ mit sêle, das heisset di stat des êwegen Jêrides, di dô ist
bei gote . . .

67^b—69^d.

31. FERIA. VI. Confitebor tibi domine quoniam iratus es . . .
Isaias XII. 1.

Nû sult ir merken das di leeze sprich (!) ,hêrre, ich sal
loben vnd êren dynen namen, wenne du wirkest wunderliche
werk.' Di glôsa di spricht, das dis meyne, das wir alle got
loben sullen vnd sunderlîchen vmme di wunderlîchen hôchzeiten,
di dô gesatzt sint yn dem iâr vnd di in vns wirken grösse
ynnekeit . . .

69^d—72^c. Herm. S. 52.

32. DOM. II. EPIPHANIAE. Nuptiae factae sunt in Chana
Galileae . . . Joh. II. 1.

,Es was eyne hôchzeit zu Cana Galilee.' hy von sprechen
etliche lêrer das, Maria Magdalênâ di sei di brout gewesen
vnd sant Johannes der brovtegam, vnd dis bewêren si hi mite,